

Dezember 2020 / Januar 2021

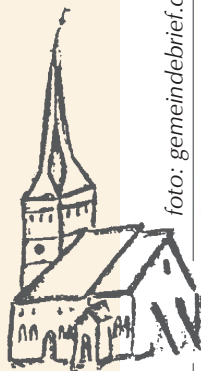
Gemeindebrief

der
Kirchengemeinde
Haselau

anders



foto: gemeindebrief.de



Liebe Leserinnen und Leser,

„Dieses Jahr wird es ein hartes Weihnachtsfest“; „Wir müssen uns einschränken, aber wir werden trotzdem miteinander ein schönes Weihnachten feiern“ – so oder ähnlich hören wir es aus dem Mund der Politiker. Und immer, wenn ich das höre, frage ich mich – wovon reden die eigentlich?



Reden sie hiervon? – ja, das lieben wir. Tannenbaum und Weihnachtsmusik, Kirchengang und Krippenspiel, die Weihnachtsgeschichte auch, Geschenke und Glockengeläut und liebevolle Herzen bei der Weihnachtsgans. So lieben wir das Weihnachtsfest.

Aber – ohne das alles zu vermiesen: Das ist es nicht. Daran hängt das Weihnachtsfest nicht. So sehr wir uns auch anstrengen – Weihnachten ist das ganz andere, das völlig Unverfügbare. Weihnachten machen nicht wir. Denn Weihnachten lebt davon, dass Gott etwas tut. Dass Gott das Licht seiner Liebe in unsere düstere Welt schickt – auch in diesem Jahr. Dass er die Herzen anrührt, und nahe kommt in dem kleinen Kind, in Jesus Christus, der aus der Krippe heraus uns mit göttlicher Liebe anschaut.

Ihr seid nicht verloren – auch wenn Ihr meint, es ginge alles nicht weiter. Habt keine Angst, denn Gott ist auf Eurer Seite! Werdet Mensch, denn Gott ist es auch geworden. Für Euch.

Schauen Sie auf die Titelseite – der Stern, die Krippe – das steht ganz oben, das kommt zu allererst. Engel, Kerzenlicht, Heiliger Geist – das kommt dann. Und von da abgeleitet kommt auch alles andere.



Uns anstecken lassen, das können wir. Und das auf je unsere Weise fröhlich feiern. Aber ohne diese oberen Ebenen wird das Fest leer sein. Auch in diesem Jahr. Vielleicht ein schönes Familienfoto am Tannenbaum, mehr nicht.

Ich denke, diese Advents- und Weihnachtszeit macht es uns möglich, dass wir uns darauf besinnen. Ein paar Anregungen werde ich Ihnen geben. Ihnen allen wünsche ich gerade in diesem Jahr eine gesegnete Adventszeit und ein frohes, friedvolles Weihnachtsfest,

Ihr

(Andreas-M. Petersen, Pastor)

Advent und Weihnacht – anders ...

Diese Adventszeit ist anders, die Tage über Weihnachten auch. Der Gang auf den Weihnachtsmarkt entfällt, Weihnachtsfeiern mit den Arbeitskolleginnen oder den Kumpeles vom Sportverein geht auch nicht. Konzerte fallen aus und Essen gehen kann man auch nicht. Und was man in der christlichen Tradition weiß, gilt jetzt für alle: Adventszeit ist Fastenzeit. Unfreiwillig.

Eigentlich müssten alle Menschen ganz viel Zeit haben. Aber was damit anfangen? Können Sie noch zur Ruhe kommen?

Vielleicht mit ein paar Tipps von mir:

Zeit nehmen

Zeit nehmen für die Familie, gemeinsame Mahlzeiten ansetzen, bei denen man sich austauschen kann. Vielleicht sogar gemeinsam kochen. Keksebacken - vielleicht sogar die alten Rezepte der Oma wiederentdecken. Zeit nehmen auch für sich selber. Versuchen Sie mal, 10 Minuten nichts zu tun. Das ist anstrengend. Aber mit Sicherheit tut es gut.

Spazieren gehen

Viele Menschen gönnen sich das zur Zeit, allein oder zu zweit. Bewusst die Luft des Winters einatmen, viel Licht tanken in der dunklen Zeit. Und warum nicht mal wieder mit den Kindern oder Enkelkindern Laterne laufen. Das kann man auch wunderbar im Dezember.

Basteln

Das Internet ist voll mit Vorschlägen. Sterne basteln aus Papier oder sogar Strohsterne. Ein Transparent ist schon schwieriger, aber mit einer Kerze dahinter verzaubert es jedes Wohnzimmer.

Ein Buch lesen

Es gibt so viele schöne Weihnachtsgeschichten. Da kann der Fernseher auch mal ausgestellt bleiben. Schöne Bücher gibt es zur Zeit viele in den Buchhandlungen. Ein Weg dorthin lohnt sich. Und dann abtauchen und andere Lebenswelten und Lebensgeschichten von früher oder von woanders.

Musik hören

Da wir nicht dauernd beschallt werden auf Weihnachtsmärkten und in Geschäften, können wir selber aussuchen, was wir hören wollen. Per Spotify auf den Kopfhörer – oder vielleicht mal wieder die alte Anlage wiederentdecken ...

Eine Krippe aufstellen

Schauen Sie sich die Figuren genau an, vielleicht fallen Ihnen Geschichten dazu ein. Stellen Sie nicht alles auf einem Mal auf. Oder Sie bauen sie gemeinsam mit Ihren Kindern oder Enkeln auf und erzählen dazu.

Briefe schreiben

Nein, keine Emails. Briefe mit Kugelschreiber oder Füller. An Freunde, Nachbarn, Verwandte ...

Adventszeit – was ist ...

Alle Gottesdienste in der Adventszeit finden in diesem Jahr sonntag-nachmittags statt. Wir beginnen um 17:00 Uhr in der Kirche und beenden den Gottesdienst um 17:30 Uhr draußen an der Krippe mit einem Lied und dem Segen.

Sie können auch nur um 17:30 Uhr zur Krippe auf dem Kirchhof kommen und mit uns singen.

Vier Mal Weihnachtsspiel:

Während dieser Gottesdienste wird Stück für Stück das Weihnachtsspiel aufgeführt – vier Szenen, vier Sonntage:

Am **1. Advent** (29. November) sind der Statthalter Quirinius und sein Bote bei uns in der Kirche zu Gast.

Am **2. Advent** (6. Dezember) kommen Maria und Josef bei ihrer Herbergsuche auch in unserer Kirche vorbei.

Am **3. Advent** (13. Dezember) beobachten wir, wie die Engel den Hirten den Weihnachtsfrieden verkünden.

Und am **4. Advent** (20. Dezember) treffen wir die drei Könige auf unserem Kirchhof.

1. Advent: „Flashmob“

Am 1. Advent bekommen wir Besuch von einem **Posaunenchor**. Einige Blechbläser aus Wedel und Umgebung treffen sich um 17:30 Uhr vor der Kirche und spielen Advents- und Weihnachtslieder.

Anmeldung

Aufgrund der besonderen Situation müssen Sie sich im Dezember zu den Gottesdiensten anmelden:

www.kirche-haselau.de/veranstaltungen
info@kirche-haselau.de
oder 04122 8011 (auch AB)

Adventszeit – was nicht ist ...

Die **Weihnachtsmäuse** (sonst immer an jedem Freitag in der Adventszeit) werden nicht stattfinden. Aber – wir haben einen kleinen Ersatz (s.Einleger). Der **Familiengottesdienst** am 6. Dezember mit dem Haseldorfer Kindergarten fällt auch aus.

Die **Senioren-Weihnachtsfeier** am 3. Advent können wir in diesem Jahr auch nicht feiern. Stattdessen ist geplant, dass Menschen aus Haselau die über 80jährigen persönlich besuchen

(mit Abstand selbstverständlich).

Für den 12. Dezember hatten wir ein schönes **weihnachtliches Orgelkonzert** mit weihnachtlicher Orgelmusik geplant – davon hören Sie einiges dann in unseren Gottesdiensten.

Auch das **Adventsliedersingen** mit der Kantorei – für den 4. Advent geplant, wird nächstes Jahr stattfinden.

Und zuletzt: Auch der **Neujahrsempfang** am 6. Januar ist abgesagt.

Heiligabend und Weihnachten – was ist ...

Heiligabend, 24. Dezember,
Am Nachmittag feiern wir drei kurze Gottesdienste für Familien draußen an der Krippe auf dem Kirchhof. Wir lassen uns hineinnehmen in die Weihnachtsgeschichte, singen – wenn es geht – ein, zwei Lieder miteinander und nehmen das Friedenslicht von Bethlehem mit nach Hause.

Eine Aufführung des Weihnachtstheaters wird es dabei nicht geben, einzelne Personen daraus werden uns aber begegnen.

Beginn der Gottesdienste:
14:30 Uhr / 15:30 Uhr / 16:30 Uhr

Die **Christvesper am Abend** findet dann wieder in der Kirche mit Musik und Bild statt. Wir werden darüber nachdenken, was es in diesem Jahr bedeutet: Gott kommt in die Welt, beginnt etwas anderes mit uns und unserer Welt. Wir lassen uns in unserem Alltag unterbrechen. Wie in jedem Jahr spüren wir dem nach mit einer Bildmeditation.

Beginn des Gottesdienstes: 18:00 Uhr

Wir können ca. 30 Personen in unserer Kirche Platz bieten. Bitte melden Sie sich an (s.u.).

1. Weihnachtsfeiertag,
25. Dezember, 10 Uhr:
Festgottesdienst mit Abendmahl

Dies ist unser weihnachtlicher Hauptgottesdienst: Christus ist geboren, der Himmel auf Erden ist angebrochen – für uns Menschen Grund zur Freude und zum Singen. Gerne singen wir daher in diesem Gottesdienst viele der bekannten Weihnachtslieder. Und traditionell lassen

wir in der **Liedpredigt** eines davon zu uns sprechen. In diesem Jahr habe ich nach dem Text ausgesucht: „Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, kann unsre Nacht nicht traurig sein.“ Ein Lied, das mitten in dieser komplizierten Zeit Hoffnung macht.

2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember
10/11 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst in Hetlingen. Eine Anmeldung ist erforderlich: Tel.: 04129 241.

Sonntag, 27. Dezember, 10 Uhr:
Weihnachtlicher Gottesdienst in Moorreege. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Altjahrsabend, 31. Dezember, 17 Uhr:
Dieser stille, besinnliche Gottesdienst lässt das Jahr ausklingen. Manche nehmen mit Wehmut Abschied, für andere war es eine Bürde. Was war und was ist, legen wir nicht zu den Akten, sondern getrost in Gottes Hände. *pe*

Weihnachtsspiel
Online-Video geplant

Anmeldung

Aufgrund der besonderen Situation müssen Sie sich im Dezember zu allen unseren Gottesdiensten anmelden über:

www.kirche-haselau.de/veranstaltungen
info@kirche-haselau.de
oder 04122 8011 (auch AB)

Bitte beachten Sie, dass wir Sie vor dem Gottesdienst registrieren müssen. Rechnen Sie genug Zeit dafür ein.

Der Veranstaltungskalender:

Alle Gruppen fallen zur Zeit coronabedingt aus.

Sitzungen des Kirchengemeinderats

Mittwoch 16. Dezember 2020 (nicht öffentlich)

Die weiteren Sitzungstermine werden im Dezember festgelegt.

Advent

In die Nacht
ein Licht denken
wärmende Worte sagen
in graue Tage.

Den Sorgen
über die Stirne streichen
einen Mantel legen
um die Angst
und losgehen.

(nach Tina Wilms)



Heiligabend in der Kirche – das gehört für Sie dazu?

Für uns auch. Zusammen tragen wir diese Gemeinde.

Sie sind nicht (mehr) in der Kirche? Kein Problem, kommen Sie gern (wieder) dazu.

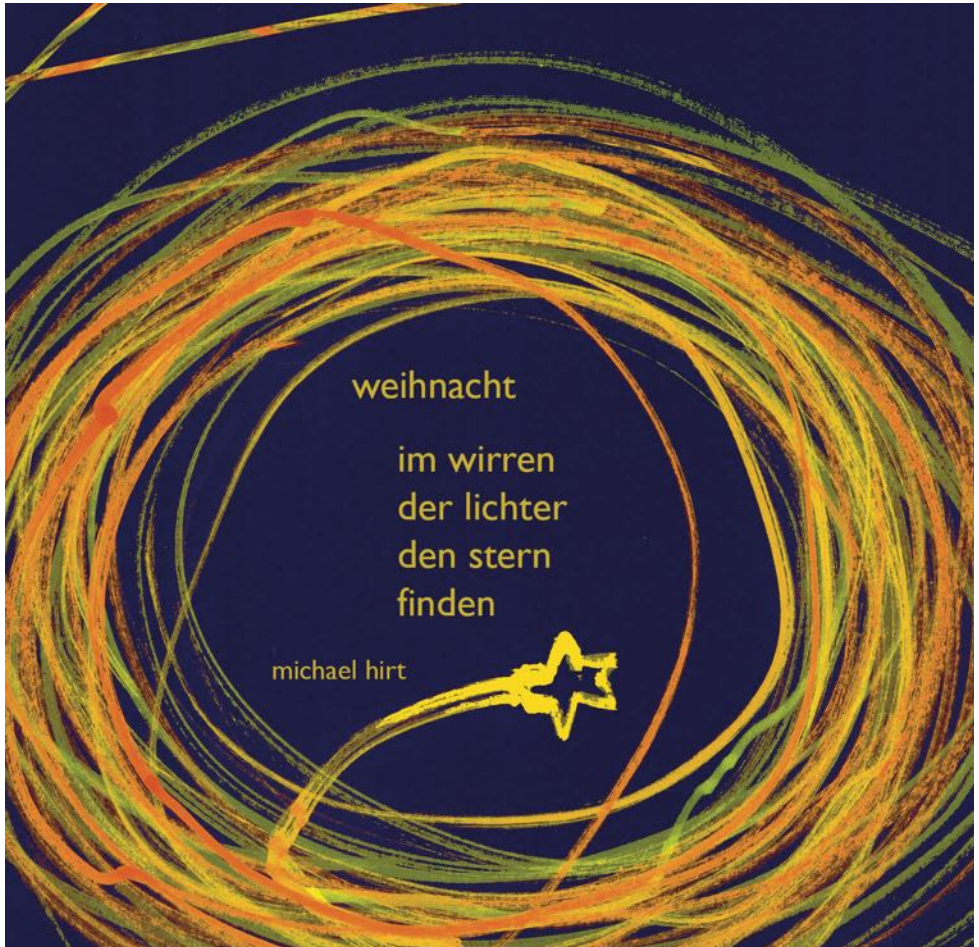
Ein Anruf genügt bei Pastor Andreas-M. Petersen, 04122 8011



Impressum:

Gemeindebrief der Ev.-luth.
Kirchengemeinde Haselau.
Herausgegeben im Auftrag des
Kirchenvorstandes.
Layout: Andreas-M. Petersen.
Auflage: 600 Exemplare.

V.i.S.d.P.: Pastor Andreas-M. Petersen,
Dorfstraße 18, 25489 Haselau
Redaktionsschluss: 12. Januar 2020
Homepage: www.kirche-haselau.de
Spendenkonto der Kirchengemeinde:
IBAN: DE56 2216 3114 0000 3030 70
BIC: GENODEF1HTE



Und so erreichen Sie uns:

Andreas-Michael Petersen, Pastor
Dorfstraße 18, 25489 Haselau

Tel.: 04122 8011
mobil: 0176 5593 4686
e-mail: a.petersen@kirche-haselau.de

Kirchenbüro und Friedhof: Iris Hauschildt,
Dorfstraße 18
mittwochs, 9-11 Uhr

Tel.: 04122 8011
Fax: 04122 8012

Kirchenmusik: Michael Horn-Antoni

04129 702

Ambulanter Hospizdienst Pinneberg/Uetersen

0176 24092573

Diakoniestation Elbmarsch Klinkerstr. 84, Moorrege

04129 1441

Sprechstunde: Mo.-Fr. 8-13 Uhr (Telefon tag- und nachts besetzt)

04122 83244

Alles über die Gemeinde auf der Website: **www.kirche-haselau.de**

>>> Bitte melden Sie sich im Dezember an! <<<


Ohne Anmeldung können wir Ihre Teilnahme am Gottesdienst nicht sicherstellen!

So geht's:

über die Website: www.kirche-haselau.de/veranstaltungen

per Email: info@kirche-haselau.de

per Tel.: 04122 8011 (auch über Anrufbeantworter)

29. Nov., 17 Uhr: **1. Advent: Gottesdienst mit Weihnachtsspiel-Szene**
Abschluss an der Krippe / mit Posaunenchor 
6. Dez., 17 Uhr: **2. Advent: Gottesdienst mit Weihnachtsspiel-Szene**
Abschluss an der Krippe – Predigt: Pastor Petersen
13. Dez., 17 Uhr: **3. Advent: Gottesdienst mit Weihnachtsspiel-Szene**
Abschluss an der Krippe – Predigt: Pastor Petersen
20. Dez., 17 Uhr: **4. Advent: Gottesdienst mit Weihnachtsspiel-Szene**
Abschluss an der Krippe – Predigt: Pastor Petersen

24. Dezember, Heiligabend:

14:30 / 15:30 / 16:30 Uhr: Christvesper für Familien
draußen auf dem Kirchhof / Pastor Petersen

18:00 Uhr: Christvesper mit Musik und Bildmeditation
Predigt: Pastor Andreas-Michael Petersen 

Online-Video vom Weihnachtsspiel auf www.kirche-haselau.de (geplant)

25. Dezember, 1. Weihnachtsfeiertag, 10 Uhr:

Festgottesdienst zum Christfest mit Abendmahl
über das Lied „Weil Gott in tiefster Nacht erschienen“
Predigt: Pastor Andreas-Michael Petersen 

26. Dezember, 10:00 / 11:30 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst in Hetlingen

27. Dezember, 10:00 Uhr Weihnachtlicher Gottesdienst in Moorrege

31. Dezember, Silvester/Altjahrsabend, 17 Uhr:

Gottesdienst bei Kerzenschein zum Jahresende
Predigt: Pastor Andreas-Michael Petersen

3. Januar, 10 Uhr Gottesdienst in Haseldorf
Predigt: Prädikantin Renate Paelchen

10. Januar, 10 Uhr Predigtgottesdienst zum Jahresbeginn
Bildpredigt zur Jahreslosung 2021
Predigt: Pastor Andreas-Michael Petersen

17. Januar, 19 Uhr Gottesdienst bei Kerzenschein

24. Januar, 10 Uhr Predigtgottesdienst

31. Januar, 19 Uhr Gottesdienst bei Kerzenschein